

1. Wenn oder als?

Als/wenn ich Kind war, habe ich noch an Gott geglaubt. *Als/wenn* ich auf das Gymnasium gekommen bin, hat sich das geändert. Ich war dann sehr abergläubisch. Immer *als/wenn* ich eine schwarze Katze gesehen habe, habe ich Angst gehabt, dass etwas Schlimmes passiert. Und jedes Mal *als/wenn* Freitag der 13. war, habe ich das Haus nicht verlassen. *Als/wenn* ich dann begonnen hatte zu studieren, hat sich das Gott sei Dank wieder geändert. Aber in die Kirche gehe ich trotzdem nicht. Nur *als/wenn* jemand heiratet oder so. Und *als/wenn* ich auf der Hochzeit von meiner Schwester war, habe ich Reis geworfen, dann man sagt, dass das Glück bringt.

2. Schreiben Sie die Sätze zu Ende!

a) Als ich in die Schule kam, (bekommen – haben – ich – eine große Schultüte)

b) Als ich auf das Gymnasium wechselte, (müssen – ich – immer – fahren – in ein anderes Stadtteil)

c) Immer wenn es regnete, (gefahren – sein – ich – mit dem Bus)

d) Als ich das Gymnasium beendete, (sein – ich – 18 Jahre alt – und – geschenkt – mir – haben – meine Eltern – den Führerschein)

e) Als ich 20 Jahre alt war, (gekauft – haben – ich – mein erstes Auto)

f) Aber immer wenn ich ein Bier getrunken habe, (gefahren – sein – mit dem Fahrrad – ich)

3. Finden Sie die Verben im Präteritum!

e	r	l	i	e	f	n	m	k	w
ß	e	k	a	m	u	b	z	ö	e
p	g	w	q	s	h	i	e	ß	i
ä	n	u	a	a	r	p	d	l	l
b	e	r	e	b	e	k	a	m	p
m	t	d	s	c	m	p	c	o	o
d	e	e	l	a	s	t	h	u	m
u	t	e	e	e	n	z	t	v	s
s	k	a	n	n	t	e	e	c	t
e	f	r	g	i	n	g	u	s	r

4. Wie heißt der Infinitiv zu den Verben aus Übung 3?

wurde werden

_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

5. Ordnen Sie die Verben zu und ergänzen Sie im Plusquamperfekt!

anfangen – heiraten – lernen – arbeiten – ankommen

- a) Als Martha nach Deutschland kam, konnte sie schon Deutsch. Sie _____ Deutsch in der Schule _____.
- b) Bevor Martin seine Weltreise machte, _____ er monatelang hart _____.
- c) Ich _____ gerade zu Hause _____, als es plötzlich anfang zu regnen.

- d) Die U-Bahn hatte Verspätung. Als ich in der Schule ankam, _____ die anderen bereits mit der Prüfung _____.
- e) Bevor Corinna und Max Kinder bekamen, _____ sie kirchlich _____.

6. Haben Sie schon mal so richtig Glück gehabt in deinem Leben?

Schreiben Sie eine Mail an einen Freund und erzählen Sie darüber!

Versuchen Sie folgende Konstruktionen zu verwenden:

- | | |
|---|------------------------------------|
| - Stell dir vor: Als ich... | - Also, ich habe/bin grade..., als |
| - Das war vor Jahren/Monaten | - Und dann/da |
| - Das ist vor ... Jahren/Monaten passiert | - Da hatte ich richtig Glück!!! |
| - Es war im Sommer... | - Plötzlich... |

7. Ergänzen Sie im folgenden Text die Verben im Präteritum oder im Plusquamperfekt, wo es nötig ist.

Als Herr Maier von der Feier zurückkam (zurückkommen), war seine Wohnungstür offen ---- (sein). Vorsichtig _____ er _____ (hineingehen) und _____ seinen Augen nicht trauen (können): Es _____ bei ihm eingebrochen worden (sein).

Jemand _____ alles _____ (durchsuchen), _____ alle Schränke _____ (öffnen) und _____ alle Schubladen _____ (herausziehen). Alle seine Kleider _____ auf dem Boden _____ (liegen). "Das Arbeitszimmer...", _____ Herr Maier _____ (denken) und _____ schnell den Flur _____ (entlanggehen). Vorsichtig _____ er die Tür _____ (öffnen). Der Einbrecher _____ alle seine Bücher aus dem Regal _____ (reißen) und seinen Schreibtisch _____ (durchsuchen).

Sein Blick _____ auf das Gemälde an der Wand _____ (fallen). Herr Maier _____ erleichtert _____ (aufatmen) "Was für ein Glück!", _____ er zu sich

selbst _____ (sagen). Die Einbrecher _____ den Safe nicht _____ (finden). Schnell _____ er vor das Bild _____ (treten) und _____ es zur Seite _____ (klappen). Dahinter _____ ein schwarzer Safe sichtbar _____ (werden). "Oh nein!", _____ Herr Maier _____ (ausrufen). Er _____ Spuren der Einbrecher am Schloss des Safes _____ (erkennen können). Jemand _____ am Knopf _____ (drehen). Vorsichtig _____ er den Safe _____ (öffnen) und ...

8. Was sieht Herr Maier im Safe? Wie geht die Geschichte weiter?

Schreiben Sie ein Ende!

9. Setzen Sie den Text ins Präteritum

Am Morgen macht sie alles automatisch. Ihr Wecker klingelt immer um viertel vor sieben. Nach dem Aufstehen geht sie in die Küche und macht die Kaffeemaschine an. Während der Kaffee durchläuft, geht sie ins Bad. Sie putzt sich die Zähne und duscht. Dann trocknet sie sich ab und zieht sich an. Wenn sie in die Küche kommt, ist der Kaffee schon fertig. Sie macht Milchschaum und schüttet den dampfenden Kaffee in eine große Tasse. Dann schmiert sie sich zwei Brote, eins mit Marmelade und eins mit Nutella. Zum Frühstück liest sie immer die Zeitung. Um fünf vor acht steht sie vom Tisch auf. Sie zieht ihre Jacke an, nimmt den Schlüssel vom Schlüsselbrett und schließt die Tür hinter sich ab.

